Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 76 Freitag, den 29. März. **1844.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. März.

Herr Rittergutsbesitzer Graf Krockow von Wickerode auf Krockow, Herr Gutsbesitzer Volckmann aus Kniewen, Herr interim. Oberförsterei-Verwalter Gutte aus Okonin, Herr J. Sternberg aus Würzburg, Herr R. Rödenbeck aus Frankfurt a. O., Herr F. Schulte aus Crefeld, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachungen.

1. Die Johanne Antonie geb. Eyding verehelichte Tabakshändler und Geschäfts-Commissionair Carl Krause hieselbst, hat bei erlangter Großjährigkeit die Erklärung, daß sie mit ihrem gedachten Ehemanne in getrennten Gütern leben und die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausschließen wolle, in der gerichtlichen Verhandlung vom 7. Februar 1844 abgegeben.

Danzig, den 6. März 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. Die Ehegattin des Kaufmanns Carl Ludwig Eisenack, Emilie Bertha Wilhelmine geb. Nitsch hat bei ihrer am 26sten Februar d. J. erreichten Volljährigkeit mit ihrem genannten Ehemann die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 15. März 1844.

Königliches Land- und Stagtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Zur Verpachtung des zum Nachlasse der separirten Großmann gehörigen, auf die Johann Daniel Preyschen Minorennen vererbten Grundstücks am Troyl No. 5. des Hypotheken-Buchs und der Hälfte der Nutzung des Hospital-Pachtlandes auf Ein Jahr vom 26. April d. J. ab, ist ein Termin auf

den 15. April c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Lemon an Ort und Stelle angesetzt, wozu Pachtlustige vorgeladen werden. Die Vorlegung der Pachtbedingungen wird im Termin erfolgen.

Danzig, den 5. März 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Die heute Morgens 3 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, erlaube ich mir hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 28. März 1844. W. Heim.

Todesfälle.

5. Das nach heute erhaltener Nachricht am 16. d. M. erfolgte Ableben meines Schwagers, des Gutspächters Ignatz v. Modlinski in Gorazdowo im Herzogthum Posen, in einem Alter von 38 Jahren, zeige ich ergebenst an.

Danzig, den 27. März 1844.

v. Wysiecki, Land- u. Stadtgerichts-Secretair.

6. Am 27. März 1844, Mittags 12 Uhr, starb plötzlich der hiesige Bürger und Schornsteinfegermeister Wilhelm Heinrich Sempf in seinem 29sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigt dieses ganz ergebenst an

die hinterbliebene Wittwe.

Literarische Anzeige.

7. Zu beziehen durch **L. G. Homann** in Danzig, **Jopengasse № 598.**

Von dem ersten Theile des größeren Zerrenner'schen Kinderfreundes ist so eben die 2te Auflage im Druck fertig geworden und mit einer Zugabe von mehr als einem Bogen, eng gedruckt, vermehrt, welche dem Wunsche vieler Schulmänner entgegenkommt, und einen reichen Stoff für den Unterricht in der Muttersprache darbietet.

Dieser Theil des Zerrenner'schen Kinderfreundes war bei seinem ersten Erscheinen im Jahre 1807 ursprünglich 16 Bogen stark und kostete $\frac{1}{4}$ Thlr. — Jetzt ist er 24 Bogen stark und hat 3 Kupfer und behält dennoch seinen frühern Preis, $7\frac{1}{2}$ Sgr.; ein Beweis, daß dem Herrn Verfasser wie dem Verleger vorzüglich der Nutzen am Herzen liegt, welchen dieses Buch gestiftet hat und noch ferner stiften wird.

Außerdem ist jetzt von dem ersten Bändchen des kleinern Zerrenner'schen Kinderfreundes die sechste Auflage erschienen, und von dem

zweiten Bändchen desselben die dritte Auflage im Druck, welche ebenfalls, sehr vermehrt, in einigen Wochen erscheinen wird.

Von der Handfibel wird keine neue Auflage gedruckt ohne Vermehrung der Zahl kleiner Gedichte, Lieder und Gebete für Kinder.

Halle, 1. März 1844.

C. A. Kümmel.

Anzeigen.

8. **Aachener und Münchener**
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes war der Geschäftsstand dieser Gesellschaft am 1. Januar 1844:

Sicherheits-Kapital	Pr.	Ct.	Thlr.	3,000,000
Prämien-Einnahme des Jahres 1843, mit Ausschluß der Vorauszahlungen	»	»	»	813,595
Brandschäden und andere Ausgaben des Jahres 1843	»	»	»	647,820
Reserve für 1844 (um 141,975 Thlr. vermehrt) . .	»	»	»	561,288
Reserve für spätere Jahre, aus eingenommenen und einzunehmenden Prämien bestehend	»	»	»	1,331,534
Versichertes Kapital	»	»	»	393,424,271

Die vollständigen Rechnungs-Abschlüsse, die Statuten und die Versicherungs-Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft, zur Einsicht zu erhalten. Dieselben vermitteln auch die Versicherungen zu den billigsten Prämien und ertheilen Auskunft darüber.

Danzig, am 28. März 1844. G. A. Fischer,
Bureau: Breitegasse No. 1145.

9. Daß ich mich gegenwärtig hier im Orte als Mühlenbaumeister niedergelassen habe, und alle in dieses Fach fallende Arbeiten annehme, erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen. C. N. Seick,
Böttchergasse No. 1056. in Danzig.

10. Freunden und Bekannten empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Bromberg
Danzig, den 29. März 1844. Friedrich Wulff nebst Frau.

11. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource: zum freundschaftlichen Verein, werden zu einer General-Versammlung auf Freitag, d. 29. d. M., Abends 7 Uhr, ergebenst eingeladen. — Mehrere Vorträge.
Der Vorstand.

12. Der Sommer-Cursus der Petrischule beginnt am 1. April d. J., was ich hierdurch ergebenst anzeige. F. Strehlke, Director der Petrischule.
Danzig, den 26. März 1844.

13. Ein ländl. Grundstück, ¾ Meilen von der Stadt, 34 Morgen M. groß, steht aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Langefuhr No. 49.

14. Im Hofe Ellerwald I. Trift bei Elbing No. 26. ist Unterzeichneter Willens, wegen Verkauf seines Grundstücks sein sämmtliches lebendes und todtes Inventarium und Wirthschaftsgeräthe per Auction am 11. und 12. April, meistbietend gegen baare Zahlung zu verkaufen, es kommen unter anderen vor:

15 Stück tragende Milchkühe, 10 Stück tragende Stärken, bester Niederunger Race, 10 Stück schöne Pferde, worunter tragende Stuten, 2 elegante, neue Halbwagen, 2 dito Stuhlwagen, beide auf Stahlfedern, 1 Verdeckwagen, 5 Beschlagwagen, 3 ganz neue Familien- und Jagdschlitten, 3 Beschlagschlitten, 4 Pflüge, Eggen, 2 Rahmen, 3 Paar Kummetgeschirre, 3 Paar Sielen, 3 Gespann Arbeitssielen, Bracken, Ketten, überhaupt Alles was bei einer Wirthschaft erforderlich und vorhanden ist, 30 Gesetz Gebäude-Schrauben, etwas Bau- und Brennholz.

1 Alabaster- und 2 Wiener Stutzuhren, 4 Wanduhren und einige neue Meubeln, eine kleine Holländer-Windmühle, die leicht weiter zu transportiren ist und auf welcher bei gutem Winde 18 Scheffel pro Tag abgemahlen werden können, inclusive Weitzen- und Roggenbeutel, Tücher und mit allem Zubehör und Graupgang, 10,000 Stück gebrannte Ziegeln.

Kaufliebhaber wollen sich recht zahlreich einfinden, und kommen am ersten Tage sämmtliche Hauptstücke vor.

Mit dem Vieh wird pünktlich um 9 Uhr der Anfang gemacht.

Ellerwald I. Trift, den 25. März 1844.

Peter Dick.

15. Den werthgeschätzten Kunden meines verstorbenen Ehemannes, des Schornsteinfegermeister Sempf, verfehle nicht ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft desselben unter Leitung der Schornsteinfegermeister Herren Carl Schaberau sen. und Eduard Schaberau jun. fortsetzen werde und bitte, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auf mich um so mehr gütigst übertragen zu wollen, als ich drei unerzogene Kinder zu erhalten habe. Johanna verw. Sempf.

In Bezug auf vorstehende Anzeige beehren wir uns den geschätzten Kunden des verstorbenen Schornsteinfegermeisters Sempf ergebenst anzuzeigen, daß wir die Leitung des Geschäftes für Rechnung der hinterbliebenen Wittwe übernommen haben und stets unvergessen sein werden, durch die sorgfältig pünktlichste Bedienung das Beste der Wittwe und ihrer drei kleinen Waisen nach allen Kräften zu fördern.

Am 27. März 1844.

Carl Schaberau sen., Eduard Schaberau jun.,
Schornsteinfegermeister.

16. Zu der Sonnabend den 30. d. M., Abends 7 Uhr, anberaumten General-Versammlung werden die geehrten Mitglieder der Casino-Gesellschaft hierdurch ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:

1) Aufnahme neuer Mitglieder;
2) Rechnungs-Legung für das verflossene Jahr;
3) Wahl neuer Directoren und
4) Miethung eines Sommerlokals.

Die Directoren.

17. Auf den Wunsch einiger Mitglieder und auch den Statuten gemäß wird noch nachträglich eröffnet, das vom Herrn Dr. Lenz im Jahre 1843 überhaupt 95 Kranke, von denen 2 starben, behandelt, und mit freier Arznei versehen wurden. Personen, welche freie Arznei bedürfen, solche aber anderweitig nicht erhalten, können obigem Arzte von Jedermann zugeschickt werden.

Die Direktion.

18. **Gewerbe=Verein.**

Freitag den 29. d. M. von 7—8 Uhr Abends: Vortrag des Herrn Maurermeister Krüger: Ueber die Restauration der Marien=Kirche.

19. Sonnabend, den 30. März d. J.

Damenklubb in der Ressource „Einigkeit." Anfang präcise 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

20. Theater=Anzeige.

Der außerordentliche Erfolg, den die Darstellung des Herrn Rott als König Lear hervorgebracht, veranlaßt mich dieselbe am Sonntag d. 31. d. zu wiederholen und hoffe ich dadurch den lautgewordenen Wünschen vieler Theaterfreunde und namentlich derer, die der ersten Vorstellung nicht beiwohnen konnten, entgegen zu kommen. Diese Wiederholung gehört nicht in die Zahl der 6 abonnirten Vorstellungen, doch können die verehrlichen Winter=Abonnenten ihre Plätze zu resp. 15 und 10 Sgr. erhalten, wenn sie ihre desfalsigen Bestellungen bis Sonnabend Mittag abgegeben haben. Im Uebrigen sind die Preise wie bei den andern Vorstellungen dieses Künstlers.

Sonnabend den 30. März: Vierte Gastdarstellung des Herrn Rott: **Der Jude.** Schauspiel in 4 Akten von Cumberland, neu bearbeitet von Seydelmann.

21. Vom 1. Mai c. ab, finden 2 Pensionaire, welche die Schreiberei erlernen wollen, ein Unterkommen bei dem Domainen=Amts=Administrator Vogel in Sobbowitz.

22. Auf eine bedeutende Brauerei in einer nahen Stadt werden 2500 Rthlr. zur ersten Stelle, unter Adressen S. N. im Intellig.=Comtoir gesucht.

23. Ein im Materialwaaren=Geschäfte erfahrener junger Mann, findet v. Ostern ab ein Unterkommen bei Joh. Skoniecki.

24. Ein Mädchen das Lust hat Schneidern zu erlernen, wünscht ein Unterkommen zum 2. April. Zu erfragen Frauengasse No. 895.

25. Neuerdings ist mein Lager mit **Gold= und Silberarbeiten** in geschmackvollen Facons aufs reichhaltigste assortirt, worauf ich mir erlaube, Einen hohen Adel und geehrtes Publikum mit dem Bemerken hinzuweisen, daß ich bei stets reeller Bedienung die Preise billig zu stellen im Stande bin.

Danzig, den 28. März 1844. Carl H. Momber,
Jouvelier, Gold= u. Silberarbeiter, Goldschmiedeg. 1079,
das 5te Haus aus der Heil. Geistg. kommend links

26. Sollte Jemand Eschen-Holz zum Verkauf haben, der melde sich 3. Damm 1416.

27. 100 — 150 Rthlr. werden von einem sichern Manne auf Wechsel u. andre Sicherheit gesucht u. bittet man Adressen mit G. im Intellig.-Comt. einzur.

V e r m i e t h u n g e n.

28. Hundegasse 291. ist eine gut meublirte Vorderstube, eine Treppe hoch, und neben derselben eine meublirte kleine Stube, an eine einzelne Person zu vermiethen und nöthigen Falls sogleich zu beziehen.

29. Eine Stube nach hinten nebst Kabinet u. Küche ist z. verm. 3. Damm 1416.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. **Pferde-Verkauf.**

Ein vorzüglich schön gebauter ansehnlicher Hengst, 5 Jahr alt, im besten Zustande und schulmäßig zugeritten, welcher sich auch zum Kutschpferd eignen dürfte; — und ein fehlerfreier Wallach, Fuchs, Engländer, als Wagenpferd zu empfehlen, sollen sofort verkauft werden, und können Sonnabend, den 30. März c., Vormittags von 10 — 12 Uhr in Augenschein genommen werden im Gasthause „Hôtel de Stolpe" am altstädtschen Graben No. 1302. —

31. In St. Albrecht No. 7. steht eine neuerbaute Schrootmühle, welche in 1 Stunde, durch 2 Menschen gedreht, 1 Scheffel abmahlt, auch so eingerichtet ist, daß sie durch Pferde getrieben werden, auch durch eine kleine Veränderung zum Beuteln gebraucht werden kann, billig zu verk. Nähere Nachricht bei dem Besitzer daselbst.

32. Ein Rest von **Halsbinden** und **Schlipse** werden bei mir, um gänzlich zu räumen, zum Fabrikpreis verkauft.

J. A. Gudauner, Langgasse No. 364.

33. Wachstuche in den jetzt neuesten Desseins zu Tisch-, Kommoden- u. Pianoforte-Decken, die neuesten Gardienen, Franzen, Borten und Troddeln, engl. Strickbaumwolle u. Nähnadeln empfiehlt J. v. Niessen, Langgasse No. 526.

34. Ein pol. Sophabettgestell 4 Thlr., pol. Waschtische 2 Thlr., 1 Kinderschlafbank 2 Thlr., Garten- und Feldtische stehen billig Frauenthor 874. zum Verk

35. Die neuesten **Schlipse, Tücher, Shawls u. Taschentücher** empfiehlt das **Modemagazin** von **Philipp Löwy**, Lang- und Wollwebergassen-Ecke No. 540.

36. **Möbelglanz**, durch den die Farbe von selbst schon alten, mahagoni u. birkenen Möbeln allmählich erfrischt u. die wie neu ein schönes Ansehen u. spiegelblanke Politur erhalten, ist zu haben Scheibenritterg. 1249., Johannisg.-Ecke 2 Tr. h.

37. Eine große Auswahl Corten und Oreille-Quäste, sowie auch Gürtel für Knaben, empfiehlt zu sehr billigen Preisen J. v. Niessen.

38. Geräucherter Lachs ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

39. Goldschmiedegasse No. 1076., 3 Treppen hoch, ist 1 große Drehbank z. v.

40. Ein birken Schreib-Secretair, gestrichene einpers. Bettgestelle, Klapp- u. andere Tische, auch zwei Kanarienvögel stehen Breitgasse No. 1057. zum Verkauf.
41. Johannisthor sind 2 Steinpfosten mit auch ohne Laternenhalter zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Erben des Kaufmanns Paul Heinrich Weichbrodt und seiner Wittwe Caroline Eleonore geb. Hoppe zugehörige, auf der Speicherinsel hieselbst in der Stützengasse unter der Servis-Nummer 141, 142., 148. und No. 3. des Hypotheken-Buchs gelegene, und nach der Mausegasse ausgehende Speicher-Grundstück von Fachwerk mit umzäunten Hofplatz, abgeschätzt auf 802 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 30. April 1844, Vormittags um 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Realprätendenten aufgefordert, ihre Rechte in dem Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

43. Aufgebot verlorner Documente.

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

Alle Diejenigen, welche an die in dem Hypothekenbuche des dem Bäckermeister Paul Nagurski zugehörigen in der Stadt Mewe in der Wollweberstraße sub No. 31. belegenen Großbürgerhauses Rubrica III No. 3. für den Zimmermeister Valentin Schröder zu Mewe eingetragenen und durch dessen Cession auf die Geschwister Simon, George, Peter und Regine Willmann, von denen die letztere den George Rohrbeck geheirathet hat, übergegangene zu 6 pCt. verzinsliche Forderung von 500 Thlr., sowie an das über diese Forderung angefertigte und angeblich verloren gegangene Document, bestehend aus der Obligation der Tischlermeister Nicolaus und Eva geb. Klugin Schwensonschen Eheleute d. d. Mewe den 2. Januar 1790, der gerichtlichen Recognitions-Verhandlung d. d. Mewe den 10. Juni 1790 nebst Hypothekenschein vom 10. Juni 1790, ferner der Cession des Zimmermeister Valentin Schröder d. d. Mewe den 9. Juni 1806, der gerichtlichen Recognitions-Verhandlung d. d. Mewe den 9. Juni 1806 nebst Hypothekenschein vom 11. Juni 1806, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen haben, werden zur Anmeldung derselben, zu dem auf

den 5. Juni 1844,

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Horn angesetzten Termin unter der Verwarnung hiemit vorgeladen, daß sie im Fall des Ausbleibens mit ihren gedachten Ansprüchen präcludirt und die gedachte Post im Hypothekenbuch wird gelöscht werden.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 28. März 1844.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	204½	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44⅞	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	101½	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	79¾	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kasser-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 25. März 1844.

Gesegelt.

L. Maass — Apollo — Penzance — Getreide.
D. Bencke — Susanne Wilhelmine — Bergen — Getreide.
F. F. Bièze — Briendshapp — Amsterdam —

Wind S. S. O.

Den 27. März 1844 angekommen.

J. H. Nicholzen — Carrs — Newcastle — Steinkohlen — Ordre.
J. P. Oppedyck — Maria Theresia — Rotterdam — Stückgut — H. Sörmans & Soon.
A. W. de Jonge — Johanna — Bracke — Ballast — Ordre.
Th. Nisbet — Lucerne — Whitby — —

Wind N.